

02/2021

mittendrin

Elektromobilität

Die mobile
Zukunft

Komfort-Paket

Ladelösung für
E-Autos

Vielfältige Berufe

BHAG als
Arbeitgeber

Fortschritt



Neues & Nützliches für unsere Kunden



BHAG

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

als Energieversorger blicken wir stets voraus, um unsere Dienstleistungen rund um Strom, Gas und Wasser für Sie zukunftsfähig zu gestalten.

Unsere Teams in allen Bereichen des Markts, Kundenservices, Vertriebs sowie im kaufmännischen Bereich beschäftigen sich täglich mit Lösungen, Produkten, Technologien und Visionen für eine lebenswerte, energiege-ladene Zukunft.

Deshalb widmen wir uns in dieser Ausgabe dem Fortschritt in seinen ganz unterschiedlichen Facetten. Wir beleuchten bedeutende Erfindungen genauso wie das aktuell bedeutsame Thema Elektromobilität, zu dem auch wir unseren Beitrag leisten: mit dem neuen Komfort-Paket Wallbox für das bequeme Aufladen Ihres E-Autos zu Hause.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe auch die unterschiedlichen Karrierechancen bei der BHAG. Lesen Sie, welche Berufe in unserem Unternehmen erlernt werden können und welche vielfältigen beruflichen Möglichkeiten wir bieten. Wir freuen uns auf Bewerbungen!

Sehen Sie außerdem, was unsere Region aktuell bewegt.

Abschließend möchten wir Ihnen angesichts der angespannten Situation auf den Energiemärkten versichern, dass wir als kommunales Unternehmen jederzeit Ihre Energieversorgung gewährleisten werden. Sie können sich auf uns verlassen. Für Kunden insolventer Billiganbieter übernehmen wir nun die Versorgung in unserem Netzgebiet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Kersten Kerl

Impressum

HERAUSGEBER
Bad Honnef AG
Lohfelder Straße 6
53604 Bad Honnef
bhag.de

REDAKTION & LAYOUT
Aclewe GmbH
Werbeagentur
aclewe.de

BILDMATERIAL
BHAG, iStock,
gettyimages,
AdobeStock

DRUCK
Plump Druck &
Medien GmbH
Auflage: 29.450

Inhalt

Es geht
immer
weiter ...

04



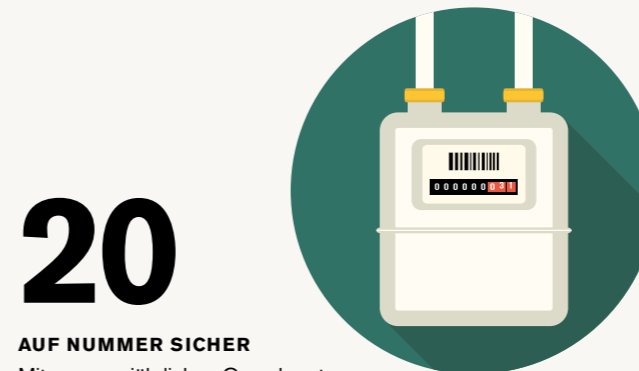
FORTSCHRITT – WAS HEISST DAS EIGENTLICH?

Gehen Sie mit uns auf eine kleine Entdeckungs-reise von der Erfindung des Rades bis hin zu futuristischen Flugrucksäcken und bemannten Drohnen.



10

UMSTEIGEN LOHNT SICH
Holen Sie sich die eigene Ladestation nach Hause. Mit dem neuen Komfort-Paket Wallbox profitieren Sie von einem Gesamtpaket mit Ladestation, Installation und exklusivem BHAG-Zuschuss.



20

AUF NUMMER SICHER
Mit unseren jährlichen Gasrohrnetz-überprüfungen und regelmäßig geeichten Strom-, Gas- und Wasser-zählern sind Sie auf der sicheren Seite.

Die mobile Zukunft

08



E-AUTOS NEHMEN FAHRT AUF

Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn:
Verbrennungsmotor, Hybridantrieb, Elektroantrieb,
Wasserstoff – wohin geht die Reise?

12

HELFENDE HÄNDE
Die BHAG unterstützt nach-haltige Aktionen und hilft in der Flutkatastrophe.

14

E-BIKE GEWINNEN
Mit etwas Glück können Sie bei unserer Umfrage ein E-Bike im Wert von 2.800 € gewinnen.

16

INNOVATIVE PROJEKTE
Kersten Kerl, neuer Vorstand Technik, wirft einen Blick in die Zukunft.

18

BHAG ALS ARBEITGEBER
Alles andere als langweilig!
Timo Wessel und Luca Gierden stellen unsere vielfältigen Berufe in Verwaltung und Handwerk vor.

22

**HYPER-LOOP
MIT 1.200 KM/H**
Im Rekordtempo durch die Vakuum-Röhre.
Wird euch schwindelig oder geht noch mehr?



Fortschritt –
was heißt das
eigentlich?

Es
geht
immer ...



weiter ...



Ob Wissenschaft, Technologie, Wirtschaft, Medizin oder Gesellschaft – Fortschritt wird als grundlegende Verbesserung durch bedeutende Veränderungen bezeichnet. So verbinden wir Fortschritt mit Neuerungen, Wachstum, Wohlstand, Komfort oder auch Reformen.

Sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Fortschritt bewerten wir in der Regel als positiv. Denn alles andere ist Rückschritt. Oder? Die Folgen des Fortschritts können sowohl Fluch als auch Segen bedeuten. Medizinische Fortschritte retten Leben, technische Fortschritte können Leben kosten.



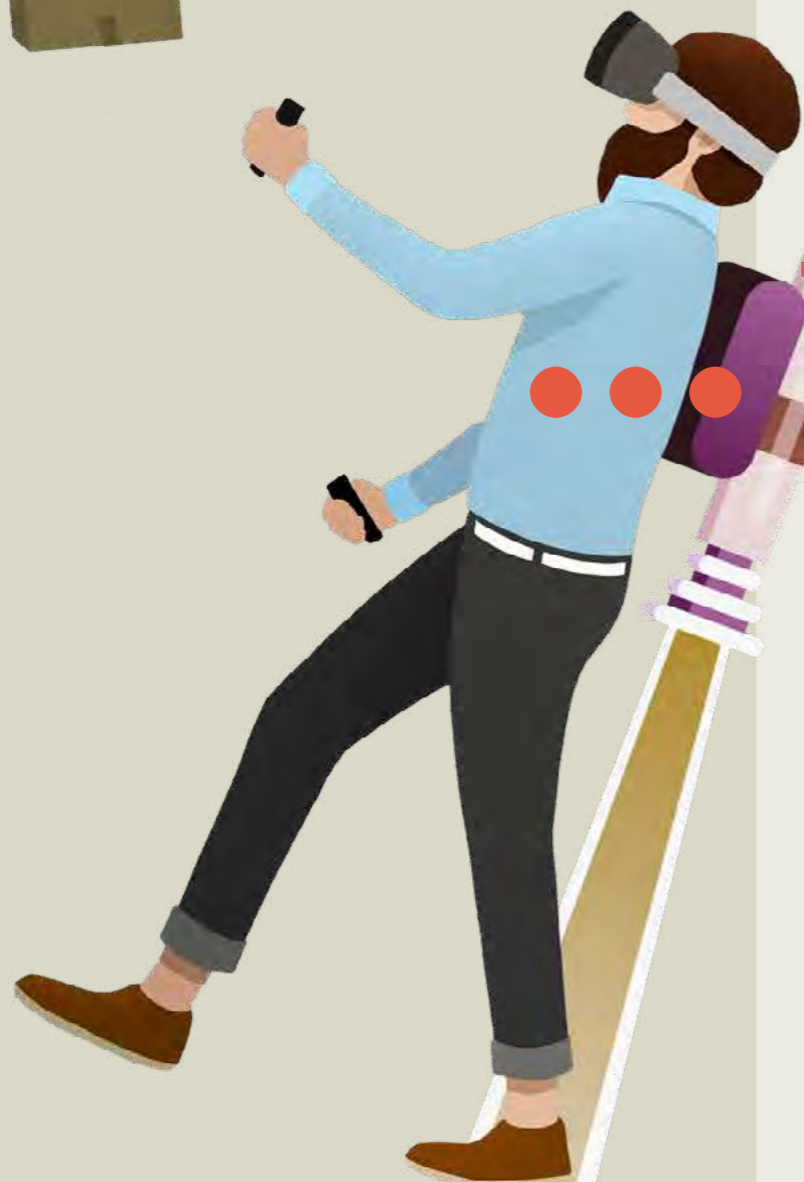
ERSTE FEUERSTELLEN
VOR CA.
1 Mio.
Jahren



ERFINDUNG
DES RADES
3.200
v. Chr.



ERSTE
BATTERIE
1772



...und weiter

Kleine Schritte für uns ...

Ein riesiger Sprung für die Menschheit. Während wir unsere ersten Entwicklungen im wahrsten Sinn des Wortes schrittweise machen, galt die Mondlandung als Beginn einer neuen Ära. In einer sehr fortschrittsgläubigen Zeit lieferten sich die Weltmächte ein Wettrennen um den ersten Schritt auf den Mond. Heute übernehmen Milliardäre wie Bezos, Branson und Musk dieses „Space Race“ – doch ist die Fortbewegung auf der Erde nicht viel wichtiger? Gerade in Zeiten, in denen Ressourcen knapper werden, müssen wir uns mit neuen Mobilitätsformen beschäftigen.

Kein Fortschritt ohne Fortbewegung

Seit der Erfindung des Rades wissen wir, wie sehr der Transport von Menschen und Waren Voraussetzung des Fortschritts ist. Und deshalb ist

Mobilität auch eines der zentralen Zukunftsthemen. Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beschäftigen sich mit den Fortbewegungsmitteln der Zukunft.

Wer macht das Rennen?

Autonom fliegende Autos sind längst keine Science-Fiction mehr. Automobilkonzerne investieren in bimodale Elektrofahrzeuge wie das Carplane®, das sich in 15 Sekunden vom Auto in ein Flugzeug verwandelt und mit 210 km/h durch die Luft fliegt. Abheben kann auch das Hoverboard, ein fliegendes Skateboard, mit dem sich der Autohersteller Lexus beschäftigt. Zahlreiche Prototypen gibt es rund um den Solarantrieb – wie das Solarbike, mit dem Sie dank integrierter Solarpaneele autark unterwegs sind.

Wer sich traut, selbst zu fliegen wie Superman, sollte den Jetpack

anschnallen und durchstarten! Die Feuerwehr in Dubai nutzt diese Flugrucksäcke bereits für den Einsatz in Hochhäusern. Die Jetpacks werden von einem 200 PS starken Motor angetrieben und können Höhen von bis zu 2,5 km erreichen. Ist es nicht eine schöne Vorstellung, damit bis zum Drachenfels zu fliegen?

Realistischer ist die Entwicklung von bemannten Drohnen. Das deutsche Unternehmen Volocopter arbeitet intensiv an elektrischen Flugtaxi. Mitte des Jahres startete der Pionier den ersten öffentlichen bemannten Flug eines Multicopters, einem senkrecht startenden Luftfahrzeug mit mehreren elektrisch angetriebenen Rotoren. Der bemannte Volocopter hob für einen 4-minütigen Flug bis auf 50 m Höhe mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h ab.

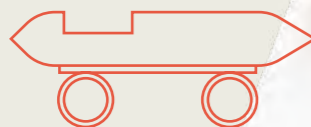


HEIMVORTEILE ErlebnisPur

Gehen Sie auf eine besondere Entdeckungstour und schweben Sie über unsere schöne Region.

Wir verlosen eine
Ballonfahrt für
2 Personen.

bhag.de/erlebnispur



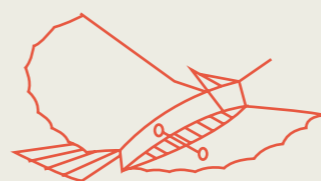
ENTWICKLUNG DES
ELEKTROAUTOS CA.
1830



ERFINDUNG
DES AUTOS
1886



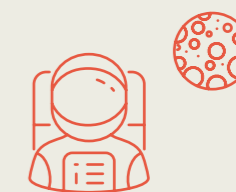
ENTDECKUNG DER
RÖNTGENSTRAHLEN
1895



ERSTER MOTORFLUG
DURCH GEBRÜDER WRIGHT
1903



ERFORSCHUNG DER
WINDKRAFT CA.
1930



ERSTE
MONDLANDUNG
1969



Die mobile Zukunft

Welcher Antrieb bringt uns weiter?

Elektroautos nehmen Fahrt auf ... Nicht zuletzt dank staatlicher Zuschüsse, Steuervergünstigungen und günstigerem Unterhalt steigen die Zulassungszahlen. Ist Elektromobilität also die Fortbewegung der Zukunft?

Ein Blick zurück

So neu ist das E-Auto gar nicht. Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelten schottische, russische und deutsche Ingenieure parallel die ersten Elektrofahrzeuge. Mit Erfolg: Anfang des 20. Jahrhunderts gehörte der Elektromotor zur meistverbreiteten Antriebsform. Ferdinand Porsche stellte auf

der Weltausstellung 1900 in Paris ein Elektroauto mit zwei jeweils 2,5 PS starken Elektromotoren vor.

Obwohl Elektrofahrzeuge in mehrerer Hinsicht technisch überlegen waren, bereits eine Reichweite von 100 km hatten und die Stärken für den Nahverkehr bekannt waren, setzte sich der Verbrennungsmotor durch – unter anderem aufgrund der größeren Reichweite und des billigen Benzins. Hinzu kam der Siegeszug des legendären Ford T. So führte das E-Auto seit ca. 1910 ein Nischendasein, bis rund 100 Jahre später aufgrund der ökologischen Vorteile die Renaissance des E-Autos begann.

LOHNT SICH EIN E-AUTO FÜR MICH?

Eines der Hauptkriterien ist sicherlich die Ladeinfrastruktur. Machen Sie sich unabhängig von Ladestationen mit der eigenen Wallbox, die wir in Verbindung mit dem Komfort-Paket Wallbox mit 100 € bezuschussen. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Ein Blick nach vorn

Es wird in hohem Tempo an Akkus, Reichweite, Ladeinfrastruktur und neuen Modellen geforscht und gearbeitet. Auch wenn das E-Auto ganzheitlich betrachtet aufgrund von Ressourcenabbau und Entsorgung ebenfalls ökologische Nachteile hat, zeigen Studien, dass Elektrofahrzeuge ein besonders großes Potential für die Reduzierung von CO₂-Emissionen aufweisen. Im Idealfall erfolgen die gesamte Produktionskette und der Strombezug mit erneuerbaren Energien, damit man CO₂-neutral unterwegs ist.

Ein Blick auf die Alternativen

Benzin, Gas, Elektro, Wasserstoff? Wohin geht die Reise denn nun bei den Antriebstechnologien? Die EU-Kommission will Diesel- und Benzinautos ab 2035 verbieten. Auch Erdgas hat als fossiler Brennstoff keine Zukunft. Bleibt neben dem Elektroauto also noch der Brennstoffzellen-Pkw auf Wasserstoffbasis. Dieser stößt beim Fahren keine Emissionen aus. Im Unterschied zum Elektrofahrzeug wird in einer Brennstoffzelle Strom für den Antrieb während der Fahrt erzeugt. Klimaschutzend ist dies aber nur mit „Grünem Wasserstoff“, also wenn für die Herstellung von Wasserstoff ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien eingesetzt wird – im Gegensatz zu „Grauem Wasserstoff“ aus fossilen Brennstoffen. Wie viele andere ökologische Themen ist auch das Wasserstoffauto ein heißes Eisen – die einen schreiben es bereits tot, die anderen warten darauf, dass die Hersteller und die Infrastruktur „Gas“ geben.

Die 3 wesentlichen Antriebsformen



Verbrennungsmotor

→ Der Ottomotor (Benzin) basiert auf der Kompression von Treibstoff und Luft und der anschließenden Fremdzündung durch Zündkerzen. Der Dieselmotor kommt ohne Zündkerze aus, da sich der Dieselmotorkraftstoff durch starke Kompression am Ende des Verdichtungsstaktes selbst entzündet.



Hybridantrieb

→ Dieser Antrieb besteht aus Verbrennungsmotor mit Treibstofftank und Elektromotor mit Akku, die gleichzeitig oder abwechselnd auf den Antriebsstrang wirken. Ein Steuersystem regelt, wann der Verbrennungsmotor und wann der Elektromotor zum Einsatz kommt.



Elektroantrieb

→ Elektroautos werden durch Batterien (meist Lithium-Ionen-Akkus) betrieben. Dabei werden rund um eine magnetische Achse wechselweise aktivierte Magnetfelder erzeugt und die Achse dadurch in Rotation versetzt. Auch ein Wasserstoffauto ist ein Elektrofahrzeug. Der Wasserstoffmotor enthält eine Brennstoffzelle, die einen Elektromotor antreibt, um aus gasförmig gespeichertem Wasserstoff und Sauerstoff Energie zu gewinnen.

Komfort-Paket Wallbox gewinnen!

Gewinnen Sie mit etwas Glück eine **MENNEKES Amtron Charge Control 11 C2 Wallbox inklusive Installation**.

Die Verlosung erfolgt über ErlebnisPur am **15. Februar 2022**. Der Bewerbungszeitraum beginnt am 1. Februar 2022 und endet am Tag der Verlosung um 12.00 Uhr. Es gibt viele weitere attraktive Heimerlebnisse zu gewinnen. Von Städtereise über iPad bis zum Fotokurs ist für jeden etwas dabei.

Als BHAG-Kunden können Sie ganz einfach bei unserem Gewinnspiel unter bhag.de/erlebnispur mitmachen. Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls hier.



Ladelösung
für E-Autos

Umsteigen lohnt sich

Das neue Komfort-Paket

Als BHAG-Stromkunde
100 € Zuschuss
erhalten.*



Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein E-Fahrzeug anzuschaffen, dann machen Sie mit unserem Komfort-Paket Wallbox jetzt den ersten Schritt und profitieren Sie dabei von unserem **exklusiven Zuschuss in Höhe von 100 €**.

Laut Bundesnetzagentur gibt es in Deutschland 39.424 Normalladepunkte und 6.750 Schnellladepunkte. Aber wo ist die nächste Ladesäule? Die BHAG hat bereits einige Ladestationen in ihrem Versorgungsgebiet errichtet. Die genauen Standorte finden Sie hier: bhag.de/ladeinfrastruktur. Bequemer geht es aber mit der eigenen Wallbox zu Hause.

Sie erhalten von uns die Ladestation zur Wandmontage inklusive Installation zum komfortablen Paketpreis. Dabei können Sie die passende Ladelösung für Ihren Bedarf wählen – ob für Einsteiger (Ladeleistung 11 kW) oder für Mehrfamilienhäuser (Ladeleistung 22 kW). Wir verwenden Ladestationen von der MENNEKES Elektrotechnik GmbH, dem Entwickler des europäischen Ladesteckerstandards für Elektrofahrzeuge.

Die Paketleistungen:

- ✓ MENNEKES Wallbox
- ✓ Wandmontage nach Herstellervorgaben
- ✓ Verlegen der Zuleitung von bis zu 10 m, inkl. Installationsmaterial, Aufputz mit Stangenrohr oder Kabelkanal, bis zu zwei Wand- und Deckendurchbrüche; keine Grabenarbeiten
- ✓ Anschluss und Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie: Ladestationen dürfen nur von Fachbetrieben installiert werden und müssen beim Netzbetreiber angemeldet bzw. durch diesen genehmigt werden.

Welche Wallbox passt zu mir?

Unter bhag.de/wallbox finden Sie alle Details, können ein unverbindliches Angebot anfordern oder die passende Wallbox direkt bestellen. Ausführliche Informationen rund um das Thema E-Auto und Ladestationen finden Sie auch unter bhag.de/fragen-emob.



Helfende Hände



FLUTHILFE

Monteure durchgängig im Einsatz

→ Die Grundversorgung mit Strom, Gas und Wasser wiederherzustellen, gehört nach wie vor zu den elementarsten und dringlichsten Aufgaben in den von der Flutkatastrophe betroffenen Orten. „Die Stadtwerke helfen sich gegenseitig. So ist es für die BHAG selbstverständlich, dass wir dafür Kollegen abstellen“, erklärt Stefan Brun, Bereichsleitung Netze.

Direkt nach der Hochwasserkatastrophe hat die BHAG drei Tage lang die Westnetz in Euskirchen mit Messwagen zur Überprüfung von Kabeln unterstützt. Dauerhaft hilft die BHAG den Kollegen der Energieversorgung Mittelrhein bei der Wiederherstellung der Gas- und Wasserversorgung im Ahrtal. Seit Mitte August sind durchgängig zwei Monteure, vor allem in Bad Neuenahr, im Einsatz, um Tausende von Hausanschlüssen zu überprüfen, Zähler und Regler einzubauen und die Häuser wieder funktionsfähig zu machen.

So hat die BHAG gemeinsam mit anderen Energieversorgungsunternehmen aus der Region mit dazu beigetragen, dass die Wiederherstellung des Gasnetzes im Gebiet um Ahrweiler im Rekordtempo erfolgen konnte. Im Ahrtal wurden 133 km Erdgasleitungen, 8.500 Gaszähler, 3.400 Hausdruckregler, 7.220 Netzanschlüsse und 31 Gasdruckregel- und Messanlagen durch das Hochwasser beschädigt oder komplett zerstört.



Verlegung der neuen Hochdruckleitung zwischen Heppingen und Lohrsdorf. (Foto: evm-Gruppe)



BAD HONNEF SUMMT

Der Bienenlehrpfad wächst und wächst

→ Warum sind Insekten so wichtig? Wer dem Bienenlehrpfad „Bad Honnef summt“ folgt, findet die Antworten demnächst im Reitersdorfer Park auf den beiden neuen Bienenwegtafeln „Insekten“ und „Schmetterlinge“. Die informativen Tafeln ergänzen die vielen Umweltaktivitäten, die derzeit in einem Kooperationsprojekt der „Freunde des Reitersdorfer Parks“ und des Netzwerkes „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ in die Tat umgesetzt werden.

Tatkräftige Unterstützung erhalten sie dabei von zahlreichen Schülern (Drachenfelschule und Schloss Hagerhof). Ob Wildblumenwiese, Wildbienenhotel, Rankhilfen, Steinpyramide oder Totholzhecke ... die Schüler werden bis zum Frühjahr 2022 Lebensraum und Nahrungsquellen für heimische Schmetterlinge, Insekten und Vögel schaffen.

Die Aktion ist ein Beitrag zur Umsetzung der Berliner Erklärung zur Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene. Sie ermöglicht Jugendlichen, sich aktiv an der Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft zu beteiligen.

TRINKWASSERSPENDER

Kostenloses Wasser auf Grafenwerth

→ Auf der Insel Grafenwerth wurden in diesem Jahr neue Freizeitflächen, Spielplätze und Rundwege angelegt, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Dazu leistet auch die BHAG mit einem Trinkwasserspender ihren Beitrag. Dieser wird im Dezember zusammen mit den neuen Spielflächen (Basketball, Fußball etc.) in Betrieb genommen. In Zukunft können alle Inselbesucher hier zu jeder Tages- und Nachtzeit kostenlos Wasser trinken. Mit diesem Service unterstützt die BHAG gleichzeitig die EU-Richtlinie für den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Diese sieht die Bereitstellung von Wasserspendern an öffentlichen Plätzen in ganz Europa vor, um einerseits ausreichendes Trinken zu fördern und andererseits Plastik und Müll zu reduzieren.



Stefan Brun (Bereichsleiter Netze BHAG) und Kersten Kerl (Vorstand Technik BHAG) freuen sich auf die Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserspenders.

Wir schauen

Vorreiter in
puncto Energie



voraus

Als Energieunternehmen liegt es in der Natur der Sache, dass wir uns mit Lösungen für die Zukunft auseinandersetzen – und mit Technologien für mehr Effizienz und mehr Komfort, aber weniger Schaden für unsere Natur. Seit jeher beschäftigen wir uns mit Szenarien für das Leben, Wohnen und Arbeiten von morgen. Sei es, die Leitungen für Strom, Gas und Wasser so zu verlegen, dass Sie als Bürger eigentlich gar nichts davon merken. Sei es die Planung von Quartierskonzepten unter ökologischen Gesichtspunkten. Sei es die individuelle Energieberatung, durch die jeder einzelne Kunde seinen Verbrauch reduzieren und auf moderne Heizungssysteme oder effiziente Gebäudeenergie wechseln kann.

FAKTEN

2020 wurde erstmals mehr Strom aus erneuerbaren Energieträgern als aus fossilen Energieträgern (Kohle, Gas und Öl) erzeugt.

Es wurden 4% mehr Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt als im Vorjahr. Der Anstieg basiert vor allem auf der wachsenden Anzahl an Photovoltaikanlagen.

Bei den Energieträgern hat die Windenergie den größten Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien, vor der Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft.

100% Ökostrom

Annähernd zehn Jahre bieten wir bereits Produkte mit 100% Ökostrom an. Damit waren und sind wir Vorreiter, denn mit einem Anteil von 74,7% Strom aus erneuerbaren Energien liegen wir weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 44,3%. Die Kriterien für die Lieferung von Ökostrom (außer Grundversorgung) sind durch den TÜV zertifiziert und werden jährlich geprüft.

Um die Klimawende mit voranzutreiben und für die heutige und die nächste Generation vorausschauend zu agieren, setzen unsere Mitarbeiter ihre fachliche Expertise in fortschrittliche Zukunftsentwürfe ein. Wir setzen uns mit neuen Energiesystemen auseinander, sei es begrünte Dächer, Sonnenenergie zur Versorgung von Wohn- und Gewerbegebäuden, die Hitzevermeidung in Städten oder auch die zahlreichen Nachhaltigkeitsinitiativen vor Ort.

E-Bike gewinnen

Mitmachen
lohnt sich!

Würden Sie auf ein Wasserstoffauto umsteigen? Welche nachhaltigen Maßnahmen der Bad Honnef AG sind Ihnen wichtig? Und wie bewerten Sie unseren Kundenservice? Wir wollen es wissen und laden Sie zur BHAG-Kundenbefragung ein. Denn mit Ihren Anregungen können wir unsere Services und Angebote noch besser an Ihre Anforderungen anpassen.

Als Dankeschön verlosen wir ein **E-Bike im Wert von 2.800 €**.

Die Befragung findet selbstverständlich anonym statt. Nur für das Gewinnspiel verarbeiten wir Ihren Namen und Ihre Anschrift zur Benachrichtigung des Gewinners. Teilnahmeschluss: 15. Januar 2022. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter bhag.de/umfrage.



Raleigh DUNDEE LTD

- ✔ Bosch-Motor
- ✔ 9-Gang-Shimano-Kettenschaltung
- ✔ Bosch-Batterie mit 500 Wh
- ✔ Hydraulische Shimano-Scheibenbremse
- ✔ Reichweite bis 120 km



Hier geht es direkt zur Befragung und mit etwas Glück zu Ihrem Gewinn:
bhag.de/umfrage

Vorausschauender Versorger

Zukunftsvisionen
entwickeln
und realisieren

3 Fragen an Kersten Kerl

Der neue Vorstand Technik Kersten Kerl hat sich viel für die Zukunft vorgenommen, um die BHAG noch nachhaltiger auszurichten.

MITTENDRIN: Wie fortschrittlich ist die BHAG?

KERSTEN KERL: Als Energiedienstleister blicken wir immer nach vorn, um zu wissen, wie die Versorgung in 10 oder 20 Jahren aussehen kann. Wir denken und handeln vorausschauend und bringen zum Beispiel Quartierslösungen, Infrastrukturlösungen, Contracting für Wärme und Kälte, Brennstoffzellen, Mieterstrom, Nebenkostenabrechnung etc. weiter voran. Doch mehr als das – wir müssen und wollen Zukunftsvisionen entwickeln und es wagen, diese zu realisieren.

MITTENDRIN: Wie kann die BHAG einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

KERSTEN KERL: Indem wir als Dienstleister innovative, grüne und alternative Projekte forcieren, was wir zum Beispiel durch das Angebot von Photovoltaik, Ökostrom oder Wallboxen tun.

MITTENDRIN: Ist die BHAG dafür ausreichend aufgestellt?

KERSTEN KERL: Gemeinsam mit einem engagierten Team können wir den technischen Bereich der Bad Honnef AG digital, kundenfreundlich und effizient gestalten. Besonders wichtig ist es mir dabei, den Zusammenhalt zwischen unseren Mitarbeitenden und dem Management zu stärken, denn dies ist das Fundament jedes unternehmerischen Erfolges.



Kersten Kerl hat die Ressortverantwortung für den gesamten Netzbereich und das Wasserwerk übernommen.

ERDGAS-UMSTELLUNG

Umstellung auf H-Gas

→ Die Vorkommen des zurzeit genutzten L-Gases sind bald erschöpft. Darum stellen wir die Versorgung auf H-Gas (höherer Brennwert) um und müssen die Geräte entsprechend anpassen. Nicht angepasste Geräte würden nach der Umstellung auf H-Gas ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Entschuldigung für Unannehmlichkeiten

Die Umstellung im Bereich „Berg“ (Bad Honnef-Aegidienberg, Verbandsgemeinde Asbach, Flammersfeld, Puderbach, Altenkirchen und Hennef) ist bereits abgeschlossen. Hierbei ist es bedauerlicherweise zu Unannehmlichkeiten durch unseren externen Dienstleister gekommen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bei allen Betroffenen entschuldigen. Ihr Feedback dazu war sehr hilfreich und ermöglicht es uns, unseren Service zu verbessern. Die technische Anpassung der Gasgeräte im Bereich „Tal“ (Bad Honnef und Verbandsgemeinde Unkel) erfolgt im Jahr 2022.



ÖFFNUNGSZEITEN

Vor Ort für Sie da

→ Zum 1. Dezember 2021 ändern sich die Öffnungszeiten in unserer Zentrale. An den Öffnungszeiten im Kundenzentrum ändert sich nichts.

Zentrale
Lohfelder Straße 6

Öffnungszeiten:
Mo./Do.: 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 bis 12.30 Uhr

Kundenzentrum
Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:
Mo./Do.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 16.00 Uhr

PARKPLÄTZE

Technische Anlagen erneuert

→ Wir kümmern uns nicht nur um Energie, sondern auch um ein gutes Parkplatzangebot in Bad Honnef. Ab September bewirtschaften wir die Tiefgarage Rathausplatz und den Parkplatz Luisenstraße. In diesem Zuge haben wir die Ticketautomaten, Kassenanlage und Schranke bereits erneuert. Die Preise und Öffnungszeiten verändern sich nicht. Sie möchten beliebig oft die Parkflächen nutzen? Dann schließen Sie einfach einen Dauerparker-Mietvertrag mit der BHAG ab. [bhag.de/parken](https://www.bhag.de/parken)



Julia Lütter (BHAG), Otto Neuhoft (Bürgermeister), Kersten Kerl (Vorstand Technik BHAG), Stephan Reuter (Leiter Netzwirtschaft BHAG), v.l.n.r.

BHAG als
Arbeitgeber

Keine Lange- weile

**Vielfältige Berufe
in Verwaltung
und Handwerk**



JOBS BEI DER BHAG

Ableser/in, Anlagen-
mechaniker/in für
Rohrsystemtechnik,
Kauffrau/-mann für Büro-
management, Elektroniker/in
für Betriebstechnik ...

Mehr zu unseren
Berufen und aktuelle Stellen-
angebote finden Sie unter:
bhag.de/jobs

Der 23-jährige Luca Gierden (oberer Kreis) macht eine Aus- bildung zum Industriekaufmann.

MITTENDRIN: Welche Aufgaben haben Sie als Auszubildender zum Industriekaufmann?

LUCA GIERDEN: Ich durchlaufe alle Abteilungen und war bereits in der Kundenbetreuung, Buchhaltung sowie im Prozess- und Qualitätsmanagement. Momentan bin ich im Team Energiedienstleistungen. Zu meinen Aufgaben gehören die klassische Sachbearbeitung, Tarifwesen, Rechnungserfassung, Energiemanagement oder Kundengespräche zu Vertragskonditionen, Förderungen oder Jahresrechnungen.

MITTENDRIN: Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten?

LUCA GIERDEN: Dass der Beruf so abwechslungsreich ist. Da man alle Abteilung kennenlernt, versteht man die gesamten Zusammenhänge. So bin ich nach der Ausbildung flexibel aufgestellt.

MITTENDRIN: Welche Eigenschaften brauchen Sie für Ihren Beruf?

LUCA GIERDEN: Man muss gut strukturiert sein und darf den Überblick nicht verlieren, wenn man mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigt. Man muss sich gerne weiterbilden und über den Tellerrand schauen, um komplexe Themen zu verstehen und die Kunden dazu informieren zu können.



3 Fragen an Luca Gierden und Timo Wessel



Der 27-jährige Timo Wessel (unterer Kreis) hat bei der BHAG eine Ausbildung zum Elektroni- ker für Betriebstechnik gemacht und wurde übernommen.

MITTENDRIN: Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

TIMO WESSEL: Ich bin für das Stromnetz und die Straßenbeleuchtung zuständig. Hierbei muss ich neue Anlagen planen und bauen, Beleuchtung, Stromstationen und Streckenkabel bauen und warten, Hausanschlüsse errichten oder Schäden beheben. Außerdem bin ich in der Rufbereitschaft bei Stromausfall, Kabelfehlern oder Schäden an der Straßenbeleuchtung im Einsatz.

MITTENDRIN: Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten?

TIMO WESSEL: Mein Beruf ist sehr vielfältig. Es wird nie eintönig, da es jeden Tag verschiedene Aufträge zu erledigen gibt. Wir haben ein tolles Team und es macht Spaß, mit meinen neun Kollegen zusammenzuarbeiten.

MITTENDRIN: Welche Eigenschaften brauchen Sie für Ihren Beruf?

TIMO WESSEL: Man braucht technischen Sachverstand sowie Spaß am Handwerk und am Kundenkontakt. Man sollte offen für Neues sein und sich gerne in neue Techniken einarbeiten, die ja sehr im Wandel sind, wie zum Beispiel E-Mobilität, der Aufbau von Ladesäulen oder die LED-Beleuchtungstechnik.

Tarifberatung, Stromnetze verlegen, Gaslecks orten, Buchhaltung, Energiekonzepte erstellen, Geräte warten, schweißen ... die Arbeiten bei der BHAG sind mehr als vielfältig. Das bestätigen auch unsere Mitarbeiter Luca Gierden und Timo Wessel. Nicht nur abwechslungsreich, auch sehr persönlich geht es bei einem regional fokussierten Unternehmen wie der BHAG zu. Und darauf legen wir auch großen Wert: auf ein wertschätzendes, vertrauensvolles Miteinander, auf persönliche Weiterentwicklung und eine gute Vereinbarung von Beruf und Familie.

Familienfreundlich

Die BHAG ist Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ (eine Initiative des Bundesfamilienministeriums), um die arbeitnehmer- und familienfreundlichen Angebote stets zu erweitern. Dazu gehören

zum Beispiel auch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten. Weitere „Corporate Benefits“ sind Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen, Zuschüsse zu Fitness und Sport, Gesundheitstage, das Jobrad und selbstverständlich Energierabatte.

Man lernt nie aus

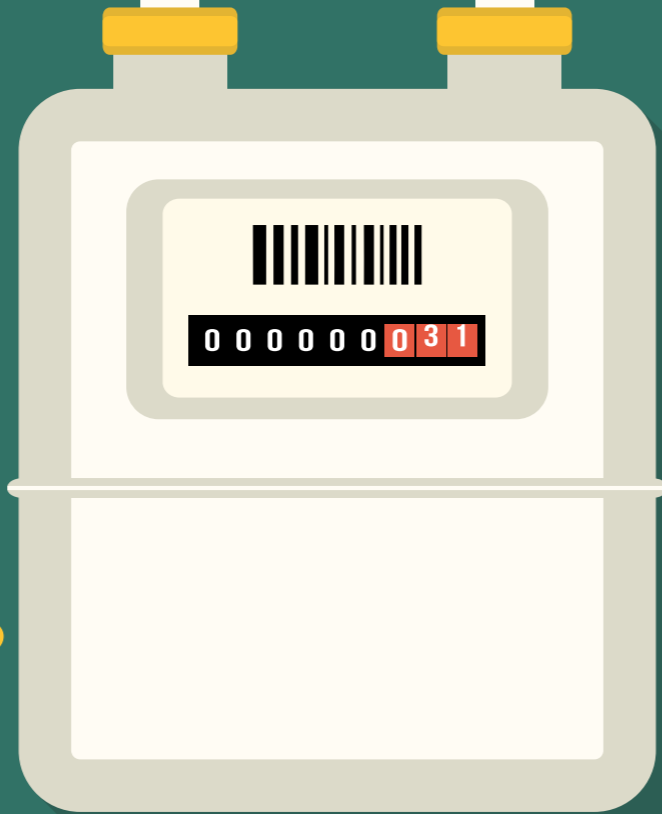
Für bestens qualifizierte Mitarbeiter fördern wir die Aus- und Weiterbildung. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament unserer Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir unseren Nachwuchs durch Ausbildungstrainings und eine gezielte Vorbereitung auf die Berufswelt. Die BHAG ist das beste Beispiel dafür, dass man auch mit einer handwerklichen Ausbildung Karriere machen kann“, beschreibt Anja Rieke-Scheidweiler, Leiterin Personal, den Stellenwert der BHAG als regionalen Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

BHAG AUF EINEN BLICK

112 Mitarbeiter
80.000 Kunden
Energieförderung seit 1889
1.685 km Leitungen/Netze
75,6 GWh Strom
647,7 GWh Gas
2,26 Mio. m³ Trinkwasser
17.419 kW Wärme
515 kWp-Leistung aus
Photovoltaikanlagen

Prüfen und
messen

Auf Nummer sicher



Typisch Deutschland! Fast alles ist DIN-gemacht, TÜV-geprüft, patentiert und gesetzlich geregelt. Und das aus gutem Grund – denn alle Regelungen dienen unserer Gesundheit und Sicherheit. Nicht auszudenken, was passiert, wenn zum Beispiel ein Gasrohr beschädigt ist und Gas austritt. Um dies zu verhindern, gibt es die gesetzlich vorgeschriebene Gasrohrnetzüberprüfung.

Jährliche Gasrohrnetzüberprüfung

Nach den Vorschriften des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) besteht für Gasnetzbetreiber die Verpflichtung, das Gasnetz turnusmäßig zu begehen und damit auf Leckstellen zu überprüfen. Denn Gasleitungen können schadhafte

Stellen bzw. Defekte sowohl im erdverlegten als auch im freiverlegten Zustand aufweisen.

Bei dieser Rohrnetzbegehung werden u. a. erdverlegte und freiverlegte Gasleitungen aller Druckstufen und Materialarten turnusmäßig überprüft, Gasleckstellen geortet, der Zustand der Rohrbefestigungen und die Dichtigkeit der lösbaren und nicht lösbaren Rohrverbindungen kontrolliert und die Funktions- und Gebrauchsfähigkeit von Armaturen, Halterungen und Konsolen gecheckt.

Alles dicht?

Ja, lautet die Antwort in der Regel, wenn unsere Mitarbeitenden mit dem Gasspürgerät unterwegs sind, um die Gasversorgungsleitungen, Gastransportleitungen und Gashausanschlüsse im gesamten Versorgungsgebiet

**Sollten Sie einen Verdacht auf Gasaustritt haben, wenden Sie sich an die Störungsstelle der Bad Honnef AG unter:
0 22 24 / 17-222.**

Die „Gasspürer“: Mit hochempfindlichen Messgeräten ist Lars Bönisch (BHAG, rechts) mit Unterstützung durch einen externen Dienstleister bei der Rohrnetzüberprüfung unterwegs.



zu prüfen. Das hochempfindliche Gasmessgerät kann geringste Bestandteile von Methan messen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Gasrohrnetzüberprüfung erfolgt in regelmäßigen Abständen, um eventuelle Undichtigkeiten rechtzeitig zu entdecken. Jeweils ein Mitarbeitender der BHAG und ein Gasspürer begehen die Leitungstrasse mithilfe von GPS-Koordinaten und digitalem Planwerk. Dazu müssen eventuell auch unangemeldete Privatgrundstücke betreten werden. Sprechen Sie bei Unsicherheiten unsere Mitarbeitenden an. Diese können sich immer ausweisen.

Zählt Ihr Zähler richtig?

Wasserzähler, Wärmezähler, Stromzähler oder Gaszähler unterliegen gesetzlichen Vorschriften, damit Sie und wir auf der sicheren Seite sind. Dafür gibt es das Mess- und Eichgesetz. Dieses legt im deutschen Recht die Anforderungen für Messgeräte fest, um richtige Messergebnisse

MESS- UND EICHRECHT

In Deutschland unterliegen über 150 verschiedene Messgerätearten dem Mess- und Eichrecht. Sie betreffen alle Lebensbereiche: Zapfsäulen und Ladepunkte für Elektroautos fallen ebenso unter das Mess- und Eichrecht wie Bier- und Weingläser im Restaurant, Kassenwaagen im Supermarkt oder der Stromzähler im Haus. Aber auch große Tanks im Hafen, Dosimeter im Strahlenschutz oder die Abgasmessgeräte bei der Hauptuntersuchung müssen die Anforderungen des Mess- und Eichrechts erfüllen.

bmwi.de

und Messungen zu gewährleisten. Die einzelnen Messgeräte werden von einer zuständigen Prüfbehörde des Eichamtes geeicht bzw. werden unter Vorschriften des Eichgesetzes gefertigt. Strom-, Gas- und Wasserzähler haben begrenzte Eichzeiten. Nach Ablauf dieser Eichzeiten ist es notwendig, dass die Geräte neu geeicht werden oder durch Stichprobenverfahren geprüft wird, ob die Messgenauigkeit noch gegeben ist. Um nicht alle Zähler eines Eichjahres auszutauschen, werden Stichprobenverfahren eingeleitet. Dabei werden aus einer verbauten Zählercharge Lose gebildet. Diese Lose umfassen vom Eichamt zufällig ausgesuchte Zähler, welche dann ausgetauscht werden müssen und zwecks Prüfung der Messgenauigkeit an eine zuständige Prüfstelle des Eichamtes gegeben werden.

Besteht diese Stichprobe die Prüfungen, so bekommt die Charge eine Eichfristverlängerung und darf weiterhin verwendet werden. Fällt das Los bei den Prüfungen durch, so müssen alle restlichen Zähler gegen neugeeichte Geräte ausgetauscht werden.

Um die Einhaltung der Eichfristen und den anfallenden Zählerwechsel kümmert sich Ihr Messstellenbetreiber. Er wird Sie fristgerecht über einen anfallenden Wechsel informieren. Er kümmert sich auch um die o. g. Verfahren und ist in der Verpflichtung, eine Einhaltung der Eichfrist aller verbauten Messgeräte zu gewährleisten.

Als Verbraucher müssen Sie diesbezüglich nicht aktiv werden. Sie müssen lediglich dem Techniker Zugang zu den Zählern gewähren, sollten Sie für einen Zählerwechsel angeschrieben werden.

Im Rekordtempo
durch die Röhre

Loop-Loop

Wir schreiben das Jahr 2063. In der Star-Trek-Galaxie wird der Warp-Antrieb erfunden und entwickelt sich zur vorherrschenden Antriebsart. Für die Bewegung in Überlichtgeschwindigkeit sind allerdings Unmengen von Energie nötig. Diese bezieht die Sternenflotte unter anderem aus Wasserstoff. So weit, so vorausschauend. Warten wir also ab, wie wir uns 2063 tatsächlich fortbewegen werden.

Nicht in fernen Galaxien, sondern ganz real auf unserer Erde forschen Wissenschaftler und Ingenieure daran, Menschen und Güter immer schneller zu transportieren. Zum Beispiel mit dem Hyper-Loop, einem zugänglichen Hochgeschwindigkeitssystem. Hierbei schweben magnetisch angetriebene Transportkapseln auf Luftkissen in einer Metallröhre. Innerhalb dieser Röhre herrscht Vakuum, also

Luftleere. Ohne den hemmenden Luftwiderstand und den geringen Reibungsverlust ist fast Schallgeschwindigkeit möglich.

Eines Tages soll der Hyper-Loop mit 1.200 km/h durch die Welt rauschen. Zurzeit tüfteln Wissenschaftler an Prototypen. Universitäten und Unternehmen übertreffen sich gegenseitig mit neuen Geschwindigkeitsrekorden – aktuell sind es 482 km/h. Erste Testfahrten mit Fahrgästen gab es 2020 mit einer Geschwindigkeit von 172 km/h durch eine 500 m lange Teströhre. Was meint ihr – wird euch bei 482 km/h schwindelig?

Vakuum

Als **Vakuum** bezeichnet man einen völlig leeren Raum oder die Abwesenheit von Materie. Diese Leere bezieht sich nicht nur auf feste Gegenstände, sondern auch auf Gasteilchen, wie zum Beispiel die Luft. In einem Vakuum liegt der Druck unterhalb des normalen Luftdrucks.

Erzeugen kann man ein Vakuum mithilfe von **Vakuumpumpen**, die die Gase in einen anderen Raum pumpen.



ErlebnisPur

Du möchtest das Gefühl zu schweben einmal live erleben?

Wir verlosen einen Bodyflying-Gutschein.

bhag.de/erlebnispur



100 €
BHAG-Zuschuss
zum Komfort-Paket
Wallbox sichern.

Aus Stecker rein wird Alltag raus.

Wir versorgen Sie mit eigener Wallbox, 100 % Ökostrom und Infos zu staatlichen Zuschüssen. Nur den Tankwart müssen Sie dann selbst spielen.

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/wallbox

 **BHAG**